

**PRESSEMITTEILUNG**

*Die Unterzeichnung erfolgte anlässlich der LUNA 2019 im NOI Techpark.*

## **NEUE KOOPERATIONSVEREINBARUNG ZWISCHEN FRAUNHOFER ITALIA UND HABITECH**

*Das Bozner Institut für angewandte Forschung und das Beratungsunternehmen aus Trient wollen gemeinsame Projekte zur Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit im Bausektor in der Region Trentino-Südtirol starten.*

Bozen, 30.09.2019 – Die Lange Nacht der Forschung 2019 war für Fraunhofer Italia nicht nur eine Gelegenheit neue Forschungsprojekte der Öffentlichkeit vorzustellen, sondern auch der Rahmen für die Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung mit Habitech - Distretto Tecnologico Trentino per l'Energia e l'Ambiente, welcher/der seit 2006 den Aufbau von Unternehmensnetzwerken und spezialisierten Produktionsketten in den Bereichen nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz und Mobilität unterstützt.

«Mit dem heutigen Tag legen unsere beiden Realitäten den Grundstein für die Entwicklung gemeinsamer Projekte zur Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit im Bausektor unserer Region" – so Prof. Dominik Matt, Leiter von Fraunhofer Italia.

Die beiden Einrichtungen, Fraunhofer Italia und Habitech, weisen ähnliche Eigenschaften auf. Das betrifft zunächst die Mission, die darauf abzielt die Unternehmen zum Wandel zu ermutigen

Im Projekt Klimakit zielen die Forscher des Bozner Instituts beispielsweise darauf ab den Markt für die energetische Gebäudesanierung in Südtirol durch einen ganzheitlichen Ansatz,

---

**Redazione**

Stefania Benedicti | Comunicazione e pubbliche relazioni | Fraunhofer Italia Research | Telefono +39 0471 1966900 |  
Via A. Volta 13 A | 39100 Bolzano | [www.fraunhofer.it](http://www.fraunhofer.it) | [info@fraunhofer.it](mailto:info@fraunhofer.it) |

durch den Miteinbezug von Mietern, Projektleitern und der öffentlichen Hand verändern.

Habitech hat, ausgehend von Nachhaltigkeitszertifizierungen wie LEED und Breeam, Werkzeuge und Methoden für die energetische Modellierung, Commissioning und Life Cycle Assessment entwickelt: Deren Einsatz sowohl unter den Mitgliedern als auch Unternehmen des Bausektors zu verbreiten ist ebenfalls Teil der Mission des Unternehmens.

Neben der Vision teilen Habitech und Fraunhofer Italia die gleichen Handlungsfelder, insbesondere die Erforschung und Entwicklung innovativer und nachhaltiger Prozesse im Bauwesen. Die Zusammenarbeit in diesen Fragen kann sich sowohl lokal als auch national und international positive auswirken.

Wie können aber lokale Unternehmen konkret von dieser Vereinbarung profitieren? Marco Giglioli, Präsident von Habitech, erklärt in Kürze: «Unser gemeinsames Ziel ist es, verschiedene Initiativen umzusetzen, die von der Bündelung der Kompetenzen ausgehen: von Projekten, die durch lokale und internationale öffentliche Mittel kofinanziert werden, über die Förderung von Ausbildungsaktivitäten bis hin zur Verbreitung unseres jeweiligen Know-hows in dem Gebiet».

Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von zunächst zwei Jahren, in denen der Bausektor der Region auf eine solide Allianz zählen kann, um wichtige Schritte in die Zukunft zu unternehmen.

*Wissenschaft und Wirtschaft verbinden und durch angewandte Forschung Innovation schaffen: Das ist das Ziel von Fraunhofer Italia, einer unabhängigen Auslandsgesellschaft der Fraunhofer-Gesellschaft. Seit 2009 unterstützt das Bozner Institut lokale KMU bei ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten durch maßgeschneiderte Dienstleistungen im Bereich Industrie 4.0 für die Industrie, das Handwerk und den Bausektor.*

---

*Habitech ist ein Konsortialunternehmen, das sich auf die Bereiche nachhaltiges Bauen, Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität spezialisiert hat und als Technologiebezirk für Energie und Umwelt vom Ministerium für Universität und Forschung anerkannt ist; es ist das erste italienische Beratungsunternehmen LEED mit einem integrierten Dienstleistungssystem für Nachhaltigkeit im Bauwesen.*

---